

An Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderung

**Bereich
Landesberatungsstelle**

Durchwahl: - 35

19.07.2016 /Le

Einladung zur Informationsveranstaltung „Aus Pflegestufen werden Pflegegrade – Auswirkungen des Pflegestärkungsgesetzes II“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 01.01.2017 wird mit dem Pflegestärkungsgesetz II eine Reform im Recht der Pflegeversicherung in Kraft treten, die weitreichende Änderungen mit sich bringen wird. Stichworte sind die Einführung eines neuen **Pflegebedürftigkeitsbegriffes** und eines neuen **Begutachtungsverfahrens**. Für die Versicherten wird es damit einhergehend wichtige Änderungen bei den Leistungsvoraussetzungen und den Leistungen geben.

Der Landesverband bietet daher Betroffenen, Eltern und Angehörigen die Möglichkeit, sich bei zentralen Informationsveranstaltungen in jedem Bezirk über die Neuerungen zu informieren.

Die Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen jeweils von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr statt:

Bezirk	Veranstaltungsort	Datum
Mittelfranken	KUF im Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, 90459 Nürnberg	05.10.2016
Oberpfalz	Rupert-Egenberger-Schule, Fallweg 43, 92224 Amberg	11.10.2016
Oberfranken	Bertold-Scharfenberg-Schule, Moosstr. 114, 96050 Bamberg	19.10.2016
Schwaben	Wertachtal-Werkstätten GmbH, Porschestr. 30, 87600 Kaufbeuren	08.11.2016
Oberbayern	Lebenshilfe München e. V., St.-Quirin-Str. 13a, 81549 München	15.11.2016
Niederbayern	Deggendorfer Werkstätten, Max-Peinkofer-Str. 12, 94469 Deggendorf	17.11.2016
Unterfranken	Christophorus-Schule, Mainastr. 38, 97082 Würzburg	21.11.2016

Die Informationsabende sind für die Teilnehmer kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt mit dem beiliegendem Formular direkt beim Lebenshilfe Landesverband Bayern e. V. Bitte melden Sie sich nur für einen Termin an. Anmeldeschluss ist jeweils 1 Woche vor der jeweiligen Veranstaltung. Aufgrund der begrenzten Platzzahlen bitten wir um möglichst frühzeitige Anmeldung. Eine Anmeldebestätigung geht Ihnen zu gegebener Zeit zu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Schulz
Rechtsreferentin



Renate Baiker
Referentin Offene Hilfen

Anlage